

**Profil ID: N6T4NCTDKO**

**Wohnort des Spezialisten: Deutschland, 81245**

**SAP-Entwickler: Retail, Customizing, LSM-, DX-Workbench**

**Mitarbeiterprofil**

<b>1. Persönliche Daten</b>	<b>Geburtsjahr</b>	1945
	<b>EDV-Erfahrung seit</b>	1976
	<b>Ausbildungsabschluss</b>	Diplom-Informatiker Diplom-Ingenieur
	<b>Nationalität</b>	Deutsch
	<b>Sprachen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch (Muttersprache)</li> <li>Englisch</li> <li>Französisch</li> </ul>
<b>Schwerpunkte</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• SAP R/3</li> <li>SAP-IS-Retail</li> </ul>		
<b>2. Fachliche Kenntnisse</b>	<b>Programmiersprachen:</b>	ABAP/4 COBOL FORTRAN PASCAL PL-1
	<b>Betriebssysteme:</b>	Windows BS2000 MVS
	<b>Netzwerke / Kommunikation:</b>	INTERNET
	<b>Software</b>	mySAP
	<b>Pakete/Methoden/Tools/Module:</b>	SAP R/2 5.0 SAP-RM SAP-RV  SAP R/3 3.0A – 4.7 SAP-ALE (IDOC + RFC) SAP-BC SAP-DDIC SAP-DX Workbench SAP-FI SAP-IS-Retail 4.5 – 4.7 SAP-LIS SAP-LSM Workbench SAP-MM SAP-PP SAP-QM SAP-SD SAP-Solution Manager

	<p>Implementation 2.00 – 2.20 COPICS</p> <p>OASE TEXID</p> <p>CICS EDT ROSCOE TSO</p>
Arbeitsgebiete/ Branchen:	<p>Beschaffung Customizing Finanzbuchhaltung Handel Interfaces (BAPI, IDoc + SQL) Instandhaltung Lagerwesen Logistik Migration Legacy – R/3 Migration R2 – R/3 Rechnungswesen Releasewechsel R/3 (3.0F - 4.7) Retail Schulung-SAP in allen Leveln Solution Manager Implementation 2.00 – 2.20 Systemkopplung R/3 (verteilte Systeme) Systemtests (CATT + eCATT)</p> <p>Anwendungsentwicklung Konzeption (Technik + Organisation) Organisation Projektleitung RZ-Organisation Teamleitung</p> <p>Bank Bausparkasse Chemische Industrie Detailhandel DV-Beratung DV-Hersteller Einzelhandel Elektroindustrie Elektronik Fachhandel Faiencerie (Keramik) Großhandel Nutzfahrzeuge Rechenzentrum SAP Walldorf (EVZ) Tabakindustrie Telekommunikation Versandhandel Versicherung</p>

### 3. Projekthistorie

**03/04 – heute HORNBACH Baumarkt AG, Bornheim**

**SAP R/3 - Retail Stamm- und Bewegungsdaten**

Customizing von Stammdaten

Migration von Stamm- und Bewegungsdaten

Stammdaten: Warengruppen mit Hierarchie

Artikelstamm mit Kundenerweiterungen

Ek-Infosätze

Lieferanten- und Kundenstamm

Bewegungsdaten: Offene Bestellungen

Offene Aufträge

Bestände

Konzeption von Interfaces zur Datenübernahme aus Legacy-Systems mit SAP-LSM- und DX-Workbench 4.7.

Migration von Stamm- und Bewegungsdaten aus unterschiedlichen Legacy-Systems in R/3 4.7 (Enterprise).

Vorbereitung und Durchführung von Workshops zur Migration von Stamm- und Bewegungsdaten.

**sap, sap R/3 - Retail 4.7**

**11/03 – heute Vedes AG, Nürnberg**

**SAP R/3 - Retail Migration Stamm- und Bewegungsdaten**

Teamleitung der Migration von Stamm- und Bewegungsdaten

Stammdaten: Warengruppen mit Hierarchie

Artikelstamm (alle Sichten)

Ek-Infosätze

Lieferantenstamm (alle Sichten)

Kundenstamm (alle Sichten)

Partnerrollen

Betriebsstamm (alle Sichten)

Bewegungsdaten: Offene Bestellungen

Offene Aufträge

Bestände

Konzeption und Realisierung von Interfaces zur Datenübernahme aus Legacy-Systems mit SAP-LSM- und DX-Workbench 4.7.

Modifikationsabgleich im Bereich der Stamm- und Bewegungsdaten 4.6C -> 4.7

Migration von Stamm- und Bewegungsdaten aus unterschiedlichen Legacy-Systems in ein bestehendes R/3 4.7 (Enterprise) mit FI, CO und HR.

Vorbereitung und Durchführung von SAP-Workshops:

- Retail Betriebsstamm

- MAP (Merchandise and Assortment Planning)

**sap, sap R/3 - Retail 4.7**

**04/03 – 11/03 MAN Nutzfahrzeuge München**

**SAP R/3 - Solution Manager Impementation (SM)**

Verantwortlich für Administration, Aufbau, Betrieb und Support des SM von 6 parallelen SAP Projekten

Vorbereitung und Durchführung SM-Schulungen und SM-Workshops:

- Navigation und Aufbau

- Systemintegration

- Systemumgebung

- Dokumentenvorlagen

- Dokumentenpflege

- Dokumentenverwaltung

- MS Office Integration

- Testworkbench

Vorbereitung und Durchführung von SAP-Schulungen und Workshops:

- Customer exits

- Business Add-Ins (BadI)

- ABAP/4

- eCATT  
- Berechtigungskonzept  
Erstellung von Namenskonventionen und Entwicklungsrichtlinien  
**sap, sap R/3 -4.6 / 4.7 Solution Manager Impl**  
**08/00 – 02/03 MIGROS-Genossenschafts-Bund Zürich (Schweiz)**  
**SAP R/3 - Retail Stammdaten**  
Teamleitung des Stammdatenteams

Feinkonzeption der Erweiterungen der integrierten Artikelpflege.  
Anpassung / Erweiterung der integrierten Artikelpflege und der Bildfolgesteuerung.  
Erweiterung der Artikelstammdaten und Synchronisation des Artikelstamms mit unterschiedlichen Legacy-Systemen.  
Dialoge zur Massenflege der Artikelstammdaten.  
Lastverteilung / Parallelisierung der Batchverarbeitung auf die Workprozesse mehrerer Server zur Verbesserung der Performance.  
Erstellung von mehrsprachigen Onlinehilfen und Onlinedokumentationen, inklusive der Einbindung des SAP-Glossars und verschiedener Textkonserven, für die Repository Objekte und die Hilfetexte der Kundenentwicklungen.  
Konzeption und Abstimmung der Realisierungstechniken- und der Programmierrichtlinien.  
Abstimmung und Koordination mit den operativen Prozessen.  
Planung der funktionalen Einzeltests und der operativen Integrationstests.  
Planung und Aufbau eines dezentralen Helpdesks, sowie des 1<sup>st</sup> + 2<sup>nd</sup> Level Supports.  
Vorbereitung des Releasewechsels SAP R/3 - Retail 4.7 (Enterprise).  
Einarbeitung von Mitarbeitern des Kunden in die integrierte Stammdatenpflege von Retail, die Dialogprogrammierung, das Übersetzungstool und die Erstellung von Onlinehilfen.  
**sap, sap R/3 - Retail 4.6 / 4.7**

**03/00 – 07/00 PHILIP MORRIS München**  
**SAP R/3 - Interfaces Legacy Systems**  
Synchronisation von Stamm- und Bewegungsdaten mit unterschiedlichen Legacy-Systemen und einem bestehenden R/3 4.0B.  
In- / Outbound-Interfaces zur Synchronisation der Fertigungsplanung und -steuerung zu Legacy-Systemen <-> R/3 4.0B.  
Entwicklung / Anpassung von Interfaces zu DB2 und Excel.  
Abstimmung und Koordination mit den operativen Prozessen.  
**sap, sap R/3 4.0b, IBM DB2, MS Excel**

**11/99 – 02/00 BASF Ludwigshafen**  
**SAP R/3 - Interfaces Legacy Systems**  
Teamleitung des Schnittstellenteams  
Übertragung von Stamm- und Bewegungsdaten aus unterschiedlichen Legacy-Systemen in ein bestehendes R/3 4.5B.  
In- / Outbound-Interfaces Legacy-Systemen <-> R/3 4.5B.  
Überführung der technischen Konzeptionsdaten in eine MS ACCES Datenbank.  
Konzeption und Abstimmung der Realisierungstechniken- und Programmierrichtlinien.  
Abstimmung und Koordination mit den operativen Prozessen.  
Vorbereitung des Releasewechsels SAP R/3 4.6B.  
**sap, sap R/3 4.5b/4.6b**

**07/99 - 10/99 Villeroy & Boch Mettlach**  
**SAP R/3 - Migration Retail System, SAP R/3 Kopplungen**  
Migration von Stamm- und Bewegungsdaten aus Legacy Systems auf SAP R/3 IS-Retail 4.5B.

Konzeption und Realisierung eines zentralen Dateihandling-Systems für In- und Outbound-Interfaces.

Konzeption der Kopplung von SAP R/3 Systemen:  
R/3 3.0F (Industrie) <-> R/3 4.5B (Retail)

Anbindung von dezentralen Kassensystemen (POS) an  
SAP R/3 IS-Retail.

**sap, sap r/3 3.0F (Industrie), 4.5b (sap-is-retail)**

**01/99 - 06/99 DuPont Europa / USA**

**SAP R/3 - Migration und Interfaces**

Teamleitung des Schnittstellenteams und Assistent der Projektleitung.

Migration von SAP R/2 5.0f auf SAP R/3 4.0B.

Leitung und Koordination der Migration, Interfaces

(R/2 <-> R/3, Legacy Systems <-> R/3), Infrastruktur, Support und Personal in ein bestehendes SAP R/3 FI-System.

Zusammenarbeit mit dem zentralen SAP R/3 System für Stammdaten (GSD Keystone).

Koordination des Releasewechsels von SAP R/3 3.0F auf SAP R/3 4.0B.

Internationales Projekt (Amerika, Australien und Europa).

Projektsprachen: englisch, französisch und deutsch.

**SAP, SAP R/2, sap 5.0F, SAP R/3 4.0B, SAP-FI**

**09/98 - 12/98 Deutsche Post AG Darmstadt**

**SAP R/3 - Beratung und Machbarkeitsanalysen IS- Retail**

Machbarkeitsanalyse zur Einführung von SAP R/3 IS-Retail.

Dokumentation der SAP-Interfacetchniken und -Tools.

Umstellung von Formularen mit SAPscript.

Konzeption der Datenübernahme aus Frontoffices (FOXPRO) in Backoffices (SAP R/3 -> SAP R/2)

**SAP, SAP R/3, SAP-IS-RETAIL**

**05/96 - 09/98 SIEMENS München**

**SAP R/3 – Migration Legacy Systems SAP R/3 mit Releasewechsel**

Teamleitung des Schnittstellenteams und Assistent der Projektleitung.

Konzeption, Realisierung und Koordination der Migration von Stamm- und Bewegungsdaten der Logistik aus unterschiedlichen Altverfahren- und -systemen in SAP R/3.

Erweiterung und Neukonzeption diverser DDIC-Objekte, inklusive DDIC-Verantwortung.

KTW-Verantwortung in der Entwicklung und beim Aufbau der Test- und Produktionssysteme.

Konzeption und Abstimmung von Richtlinien für die Entwicklung und das KTW.

Leitung von Code-Reviews.

Anbindung von Fremdverfahren an SAP R/3 über permanente und semipermanente Interfaces.

Konzeption und Koordination der zur Kopplung von SAP-Systemen über ALE.

Entwicklung kundenspezifischer CATT-Bausteine und -Abläufe.

Aufbau der Testkataloge, -pläne und -pakete zur Durchführung von Integrations- und Abnahmetests.

Customizing der Logistik-Stammdaten.

Ausbildung und Betreuung von Mitarbeitern in der SAP R/3-Entwicklung und Beratung.

Releasewechsel von SAP R/3 3.0C -> 3.1H bei Repository-Objekten.

**SAP, SAP R/3 3.1H, SAP-ALE, SAP-DDIC**

**05/94 - 04/96 SAP EVZ (Entwicklungszentrum) Walldorf**

**SAP R/3 IS-Retail Entwicklung**

Konzeption und Realisierung der Aktionsbearbeitung (Promotion) innerhalb des Projekts von SAP R/3 IS-Retail als Erweiterung zu SAP R/3 MM, SAP-SD und SAP-LIS.

Sie ermöglicht eine durchgängige und integrierte Verarbeitungskette vom Lieferanten über den Händler zum Kunden.

Sämtliche zur Aktionsbearbeitung notwendiger Teilgebiete wie Aufteilung, Listung, Bekanntmachung, Konditionspflege, Klassensystem und Absprachen, werden direkt angesteuert.

Erzeugung aller notwendigen Belege und Datensätze.

Abstimmung mit internationalen Pilotkunden während der Entwicklung in mehreren Workshops.

Einsatz der neuesten Entwicklungstools von SAP bei der

Realisierung.

Schulungen und Unterweisungen im Rahmen der internen Ausbildung bei SAP.

**SAP, SAP R/3, SAP-IS-RETAIL, SAP-MM, SAP-SD, SAP-LIS**

**01/92 - 05/94 Hahn & Kolb Werkzeughandel Stuttgart**

**SAP R/2- Einführung (Release 5.0)**

Konzeption und Realisierung von Programmen in **Cobol** und ABAP/4 zur Datenübernahme und -konvertierung.

Übernahme der Stamm- und Bewegungsdaten aus dem Einkauf, dem Lager und dem Vertrieb.  
Konzeption und Realisierung von Programmen in ABAP/4 zum Export von Daten für die externe COM-Verfilmung und die Verwaltung der archivierten Dokumente.

Konzeption und Realisierung eines Dialogs zur parallelen Konditionenpflege in RV und RM.

Erweiterungen und Änderungen verschiedener Druckprogramme.

**SAP, SAP R/2, sap 5.0, SAP-RV, SAP-RM, ABAP/4, COBOL.**

**05/90 – 12/91 Hahn & Kolb Werkzeugmaschinen Stuttgart**

Teilprojektleitung im Bereich der Logistik.

- Nettobedarfsrechnung

- Statistische Verfahren

- ABC-Analyse

- Gut- / Lastschriften

Konzeption der unterschiedlichen Jobabläufe für den täglichen Batchbetrieb.

Erstellung und Implementierung der entsprechenden Jobnetze.

**UTM / COBOL / VSAM / BS2000**

**02/85 – 04/90 IBM, PPDC und IS Sindelfingen**

Prüfung, Freigabe von neuen Releases von COPICS vor dem FCS.

Erstellung von Master-Installationstapes für COPICS.

Installation von COPICS auf MVS-Systemen.

Abstimmung der europäischen COPICS-Module mit den amerikanischen COPICS-Modulen.

Realisierung der Vertriebsabrechnung im Projekt CARS

**CICS / PLI-ASS / IMS DB / VSAM / OS-DITTO / MVS**

**01/82 – 01/85 Leonberger Bausparkasse Leonberg**

Projektleitung für das Projekt elektronische Akte (ELAK)

Integration von Dialog, Batch, Textsystem, Verfilmung, Archivdateien und Kompetenzsteuerung zur Führung einer papierlosen Kundenakte am Bildschirm.

Die vom Textsystem erzeugten Druckdateien werden zur Beauskunftung gespeichert und für die COM-Verfilmung mit Steuerungsparametern für den COM-Recorder auf Band ausgegeben.

Erzeugung von Briefen für vordefinierte Vorgänge

Verfilmung der gesamten Eingangspost auf Rollfilm. Dabei wird automatisch eine Paginierungsnummer zur Übernahme in die elektronische Akte vergeben.

Die Rückvergrößerung einzelner bzw. aller Schriftstücke

einer Kundenakte erfolgt über die integrierte Steuerung des Controllers der Reader-Printer.

Konzeption, Realisierung und Wartung im Bereich Mahnung.

Analyse, Konzeption und Realisierung im Bereich Provisionsermittlung und Interfaces.

Konzeption und Realisierung im Bereich Sicherheitenverwaltung.

Realisierung und Wartung im Bereich Versicherung.

Realisierung und Wartung im Bereich Zuteilung.

**CICS / PLI1 / VSAM / COM / TEXID**

**Quellen-URL (abgerufen am 24.05.2012 - 05:28):**

<http://www.interconomy.de/profil/n6t4nctdko/sap-entwickler-retail-customizing-lsm-dx-workbench>